

Übungen zur Vorlesung Höhere Finanzmathematik

Sommersemester 2012

PD Dr. V. Paulsen

Blatt 04

23.04.2012

Aufgabe 1:

4 Punkte

Sei $(W_t)_{t \geq 0}$ ein Wiener-Prozess. Bestimmen Sie für jedes $n \in \mathbb{N}$ die Funktion μ_n definiert durch $\mu_n(t) = \mathbb{E}W_t^{2n}$ für alle $t \geq 0$.

Hinweis: Benutzen Sie die Ito-Formel um eine Rekursionsgleichung für die μ_n , $n \in \mathbb{N}$ herzuleiten. Durch Ausrechnen der ersten Glieder kann dann die Formel erkannt werden, die man dann durch Induktion beweisen kann.

Aufgabe 2:

4 Punkte

1. Zeigen Sie, dass in einem Black-Scholes Modell mit deterministischer Volatilitätsfunktion σ und Trendfunktion μ der Aktienpreisprozess die stochastische Differentialgleichung

$$dS(t) = S(t)(\mu(t)dt + \sigma(t)dW(t))$$

erfüllt.

2. Benutzen Sie die obige stochastische Differentialgleichung, um eine gewöhnliche Differentialgleichung für $f(t) = \mathbb{E}S(t)$ herzuleiten.
3. Lösen sie diese, um f explizit zu bestimmen.
4. Führen Sie die gleiche Prozedur durch zur Bestimmung von $\mathbb{E}S(t)^2$.
5. Berechnen Sie $\text{Var}S(t)$.

Aufgabe 3:

4 Punkte

Sei $(W_t)_{t \geq 0}$ ein Wiener-Prozess und $\theta \in \mathbb{R}$. Benutzen Sie die Ito-Formel, um Integralprozessdarstellungen der folgenden Prozesse zu erhalten:

1. $(\cos(\theta W_t)_{t \geq 0}), (\sin(\theta W_t)_{t \geq 0}),$
2. $\exp(i\theta W_t) = \cos(\theta W_t) + i \sin(\theta W_t), t \geq 0,$
3. $(tW_t)_{t \geq 0},$
4. $(tW_t^2)_{t \geq 0},$
5. $(S_t^\alpha)_{t \geq 0},$ wobei $S(t) = \exp(\mu t) \exp(\sigma W_t - \frac{1}{2}\sigma^2 t)$.
6. $(S_t^\alpha)_{t \geq 0},$ wobei $S(t) = \exp(\int_0^t \mu(s)ds) \exp(\int_0^t \sigma(s)dW_s - \frac{1}{2} \int_0^t \sigma^2(s)ds)$ mit Funktionen $\mu, \sigma.$

Aufgabe 4:

4 Punkte

Wir betrachten ein Black-Scholes Modell mit variabler deterministischer Volatilität σ und Zinsrate r über einen Handelszeitraum $[0, T]$. Bezüglich des äquivalenten Martingalmaßes \mathbb{P}^* hat der Aktienpreisprozess eine Darstellung der Form

$$S_t = x e^{\int_0^t r(s) ds} \exp\left(\int_0^t \sigma(s) dW_s - \frac{1}{2} \int_0^t \sigma^2(s) ds\right), \quad 0 \leq t \leq T$$

mit einem Wiener-Prozess W bezüglich \mathbb{P}^* . Der Anfangspreis werde hier mit $x > 0$ bezeichnet. Die Entwicklung des Bankkontos ist gegeben durch

$$\beta(t) = \exp\left(\int_0^t r(s) ds\right), \quad 0 \leq t \leq T.$$

Zeigen Sie:

1. Für $0 \leq t \leq T$ und $\alpha > 0$ ist

$$\mathbb{E}^*\left(\frac{S_T^\alpha}{\beta(T)} \mid \mathfrak{F}_t\right) = x^\alpha e^{\int_0^T (\alpha-1)r(s) ds + \int_t^T \frac{1}{2} \alpha(\alpha-1) \sigma^2(s) ds} \exp\left(\int_0^t \alpha \sigma(s) dW_s - \frac{1}{2} \int_0^t (\alpha \sigma(s))^2 ds\right).$$

2. Für $\alpha > 0$ gilt

$$\mathbb{E}^*\left(\frac{S_T^\alpha}{\beta(T)}\right) = x^\alpha e^{\int_0^T (\alpha-1)(r(s) + \frac{1}{2} \alpha \sigma^2(s)) ds}.$$

3. Der arbitragefreie Anfangspreis $p(C)$ des Claims, der zum Zeitpunkt T die Auszahlung

$$C = (S_T^\alpha - K)^+$$

liefert, ist gegeben durch

$$p(C) = h(T) \Phi\left(\frac{\log \frac{x^\alpha}{K} + \int_0^T \alpha(r(s) + \sigma^2(s)(\alpha - \frac{1}{2})) ds}{\alpha \sqrt{\int_0^T \sigma^2(s) ds}}\right) - K e^{-\int_0^T r(s) ds} \Phi\left(\frac{\log \frac{x^\alpha}{K} + \alpha \int_0^T (r(s) - \frac{1}{2} \sigma^2(s)) ds}{\alpha \sqrt{\int_0^T \sigma^2(s) ds}}\right)$$

mit $h(T) = x^\alpha e^{\int_0^T (\alpha-1)(r(s) + \frac{1}{2} \alpha \sigma^2(s)) ds}$.

Hinweis: $p(C) = \mathbb{E}^* \beta(T)^{-1} (S_T^\alpha - K)^+$.

Abgabe: Mit. 02.05.2012 bis spätestens 11.00 im Fach

Besprechung: Am Mittwoch, den 02.05.2012. 12.00-14.00 SR1D